

**1.** Zwisch`n Sammarei uünd Scharten  
mittn drinn im schenstn Länd.  
Hat da Herrgott gmacht sein Gartn  
wohlgeformt mit weiser Händ!  
Grüne Hügel,  
a boa Bachal,  
feine Leit dazua mit Herz und an Vastand!  
Warst moi da, dann wüst nimma fort  
ausn Obst und Hügelland!

Ref.: Hollarie, hollaro, zwischen Sammarei und Scharten.  
Hollarie, hollaro, liegt des Obst und Hügelland.

**2.** Im Naturpark Obsthügölandl,  
sant Leit frisch und volla Stoiz.  
Ham a Schneit mach`n koane Mandln,  
und san gschniazt aus Mostbamhoiz.  
Bei an Glasal,  
Landessäure,  
sitzt ma gmiadle a paar Stunden glei beinant.  
Ja der Most der geht niemals aus  
im Obst und Hügelland!

Ref.: Hollarie,....

**3.** Woò gibt's de bestee Jausn?  
Da bei uns des is ganz klar!  
Oda wie ein König schmausen,  
kann man bei uns wunderbar!  
Lebapunkö,  
guade Blunzn,  
gibt's a Bradl mit an Knedl und a Kraut.  
So guat kocht wie im Hügelländ  
wird nirgends mit verlaub!

Ref.: Hollarie,....

**4.** Kummt da Frühling und wann de Kersch blian,  
is bei uns de schenste Zeit.  
Alles wachst, is volla Farben  
s`Hügelland im Sonntagskleid.  
Auf zur Mostkost,  
umigwandert,  
ganz egal ob Scharten oda Sammarei.  
Denn so gmiadle wie da bei uns  
kanns nirgends anders sein!

Ref.: Hollarie,....

Text: Rudolf und Gerhard Hubner